Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 11 (1925)

Heft: 45

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

12. Heft, September: Dichter und Prophet, von Fr. Mudermann S. J. — Um Friedrich Schlegel, von Prof. Günther-Müller. — Waldangst und Rotofo, von W. Köhler. — Kleinere Beiträge, Gestichte, Literaturfritik. — Kunstbeilage.

Sochland. 8. Heft 1925, Mai: Bischof Retteler, von Dr. Martin Spahn. — Weltwirtschaft und Volkstum am Rhein, von Dr. Adam Wrede. — Die Künstler von Sankt Lukas, Roman von Karl Linsen. — Sören Kierkegaard, von Theodor Haeker. — Hilaire Belloc, von Jad Benvenisti. — Hans Thoma, von Eugen Kalkschmidt. — Meine Romsfahrt im Heiligen Jahr 1900, von Dr. Peter Dörster. — Kritik. — Rundschau. — Neues vom Büchertisch. — Kunstbeilagen.

9. Heft, Juni: OMOOSYIOS. Eine dogmengeschichtliche Darstellung zum 1600. Jahrestag des Micänums, von Dr. Engelbert Krebs. — Michelangelo — vom Norden gesehen (1475 = 1925), von Wilhelm Hausenstein. — Die Künstler von Sankt Lukas (Fortsetzung). — Die religiöse Konversion, von Hugo Ball. — Proletariat, Gewecksichaften und Unternehmertum, von Dr. Johannes Dierkes. — Musikalische Zeitenwende, von Dr. Rischard von Alpenburg. — Kritik. — Rundschau. — Kunstbeilagen.

10. Heft, Juli: Zweiparteiensnstem und Zenstrum, von Dr. Hermann Port. — Die Herkunft des industriellen Menschen, von Dr. Karl Schweiler. — Der Kitsch, von Dr. Carl Christian Bry. — Die Künstler von Sankt Lukas. — Die religiöse Konsversion, von Hugo Ball. — Kritik. — Rundschau. — Kunstbeilagen.

11. Heft, August: Petrus Canisius, ein Chasrafterbild aus Anlaß seiner Heiligsprechung, von Otto Karrer. — Zur Soziologie der Religion, von Dr. Heinrich Gezeny. — Die Künstler von Sankt Lukas. — Hans Thoma und sein Glaube, von Benedikt Momme Nissen O. P. — Das Erbe der Romantif und das jeweils Klassische, von Dr. Alois Demps. — Film, Kunst und Zivilization, von Dr. Heinrich Lenz. — Kritik. — Rundschau. — Kunsteilage.

12. Heft, September: Die päpstliche Friedensmission seit dem Jahre 1870, von Dr. August Hagen. — Friedrich Nietsiche in unserer Zeit, von Reinhold Lindemann. — Die Künstler von Sankt Lukas. — Moderne Gnosis, von Professor Dr. Joshann Peter Steffes. — Kritik. — Rundschau. — Kunstbeilagen.

Hovember im Monat

1. Sonne und Figkerne. Schon Ende November erreicht die Sonne einen Tiefstand von 21½0 unter dem Aequator und die Tageslänge sinkt auf 8½5 Stunden. Die Sonne steht dann über dem Haupistern Antares des Skorpions. Um Mitternacht kulminieren bereits Perseus, Stier, Fuhrmann mit den Sternen 1. Größe Aldebaran und Capella. Die Zeitzgleichung hat am 4. einen negativ höchsten Wert von 16 Min. 23 Sek.

2. Planeten. Merkur hat zwar am 22. eine größte östliche Elongation, bleibt aber wegen zu großer negativer Deflination unsichtbar. Benus ift anfangs 2, später 3 Std. nach Sonnenuntergang sichtbar und kommt am 28. in die größte östliche Elongation. Sie steht ca. 250 unter dem Aequator im Sternbild des Schüken. Mars bewegt sich rechtläufig im Sternbild der Jungfrau und geht Mitte November 2 Std. vor der Sonne auf. — Jupiter, mit Benus an Glanz wetteifernd, konjugiert mit ihr am 26. -jedenfalls ein hübsches Schauspiel, den König und die Königin des gestirnten Himmels Arm in Arm unter dem Figsternzelt wandern zu sehen! Saturn fonjugiert mit der Sonne am 10. und ist daher für längere Zeit unsichtbar. — Der durch die Hamburger Sternwarte signalisierte Romet Fage hat eine Umlaufszeit von 71/4 Jahren und wurde letztmals im November 1910 beobachtet. Bon blokem Auge ist er jedenfalls unsichtbar. Dr. J. Brun.

Lehrerzimmer

Berschiedene Einsendungen mußten auf eine nächste Rummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. D. Sch.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige tatholische Schuldehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolts- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Setretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung restelltieren.

Setretariat des Schweiz. tathol. Schulvereins Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsichluß: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Jatob Defch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemling ftraße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.